



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Zeilen. Mitgliederpreise: die Zeile 75 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 225 Mark,  $\frac{1}{2}$  Seite 750 Mark,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 Mark,  $\frac{1}{8}$  Seite 205 Mark. Stellengesuche 40 Pfg. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Teuerungszuschlag erhoben. Wochen-Anzeiger: Erste und letzte Seite je 600 Mark,  $\frac{1}{2}$  Seite 500 Mark,  $\frac{1}{4}$  Seite 275 Mark,  $\frac{1}{8}$  Seite 150 M., ohne Zuschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Bestellungen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 39 (R. 26).

Leipzig, Mittwoch den 15. Februar 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Verzeichnis

der im Monat Januar 1922 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift\*).

- Karl Baedeker in Leipzig. Herr Dr. phil. Dietrich Baedeker wurde als Teilhaber in die Verlagsbuchhandlung aufgenommen. (Januar 1922.)
- Bahnhofbuchhandlung Nürnberg Schrag & Breuer in Nürnberg, f. J. L. Schrag.
- Berliner Bohème-Verlag in Berlin. Die Firma wurde geändert in Edition Karl Brüll (Berliner Bohème-Verlag). (1. Januar 1922.)
- F. A. Brochhaus und F. A. Brochhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig. Herrn Karl Gustav Albert Eckardt wurde Gesamtprokura erteilt. (1. Januar 1922.)
- Buchhandlung Heinrich J. Gonski in Köln. Die Herren Verlagsleiter Hans Jacobs und Prokurist Fritz Brenscheidt wurden als Teilhaber in die Firma aufgenommen, die sich nach dieser Umwandlung in eine offene Handelsgesellschaft Gonski & Co. veränderte. (Dezember 1921.)
- Burgersdijl & Niermans in Leiden. Herr Pierre Jacques Dee ist als Mitinhaber in die Firma eingetreten. Herrn Jacques van 't Hoofst wurde Prokura erteilt. (Dezember 1921.)
- Joh. Dausenberg in Düsseldorf-Oberkassel. Das Geschäft ging ohne Aktiven und Passiven käuflich an Herrn Otto Bruder über, der es unter der Firma Johann Dausenberg Buchhandlung Inhaber Otto Bruder weiterführt. (Januar 1922.)
- H. A. Ludwig Degener in Leipzig. Herr Herrmann Degener trat nach Übernahme der Leitung des Verlags Chemie G. m. b. H. in Leipzig als tätiger Gesellschafter aus der Firma aus, verbleibt ihr indessen als stiller und beratender Gesellschafter. An die Stelle des bisherigen Mitinhabers, Herrn Curt Zenker, trat Herr Friedrich Arndt als neuer offener und tätiger Gesellschafter. (1. Januar 1922.)
- Edition Karl Brüll in Berlin, f. Berliner Bohème-Verlag.
- Ferdinand Enke in Stuttgart. Herr Dr. Alfred Enke jr. wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. (2. Januar 1922.)
- Gebethner & Wolff in Warschau. Der Firmenwortlaut der Krakauer Filiale G. Gebethner & Co. wurde in Gebethner & Wolff, Filiale in Krakau, verändert. Herrn Dr. Alexander Slapa wurde Prokura erteilt.
- Gonski & Co. in Köln, f. Buchhandlung Heinrich J. Gonski.
- E. Haberland in Leipzig. Herrn Max Möhring wurde Einzelprokura erteilt. (7. Januar 1922.)
- A. Hartleben in Wien. Frau Paula Marx und Herrn Hugo Keller ist Einzelprokura erteilt worden. (9. Januar 1922.)
- S. Hirtzel in Leipzig. Herrn Dr. Alfred Lehmann ist Prokura erteilt worden. (16. Januar 1922.)
- Hans Küster, Verlagsbuchhandlung in Essen-Stadtward. Unter dieser Firma eröffnete Herr Hans Küster einen Buch- und Zeitungsverlag nebst Sortimentsabteilung. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (5. Dezember 1921.)
- J. F. Lehmanns Verlag in München. Herrn Wilhelm Jäkel ist Handelsvollmacht (Gesamtprokura) erteilt worden, er zeichnet in Gemeinschaft mit dem bisherigen Prokuristen Herrn Walter Boblenz. Der bisherige Prokurist, Herr Wilhelm Weiler, ist aus dem Geschäft ausgetreten. (3. Januar 1922.)
- Ludwig Ravenstein in Frankfurt a. M. Herr Diplom-Ingenieur Ernst Ravenstein ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. Die nunmehrige offene Handelsgesellschaft wird unter der seitherigen Firma weitergeführt. (Januar 1922.)
- J. L. Schrag — Heinrich Schrag — Bahnhofbuchhandlung Nürnberg Schrag & Breuer in Nürnberg. Herr Ernst Hopf ist als Teilhaber in die Firmen eingetreten, die in unveränderter Weise als offene Handelsgesellschaften weitergeführt werden.

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einlegung zu erinnern.